

# Halbjahresbericht 2007

Erfreuliches Umsatzwachstum  
Deutlich bessere Margen  
Markanter Gewinnanstieg

# Forbo ist weiterhin auf Erfolgskurs und wächst in allen drei Geschäftsbereichen

Die Forbo-Gruppe – führender Hersteller von Bodenbelägen, chemischen Verbindungen und Klebstoffen sowie Antriebs- und Leichtförderertechnik – verzeichnete im ersten Halbjahr 2007 einen markanten Gewinnanstieg von 73,9%. Der Nettoumsatz liegt mit CHF 1 003,5 Mio um 7,5% über der Vorjahresperiode. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte mit 32,7% gegenüber der Vorjahresperiode ebenfalls deutlich gesteigert werden. Alle drei Geschäftsbereiche verzeichneten weitere Fortschritte und trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei.

Sehr geehrte Aktionärinnen  
Sehr geehrte Aktionäre

Die Forbo-Gruppe kann auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2007 zurückblicken. Die ausgezeichnete Wirtschaftslage, der erfolgreich umgesetzte Strategiewechsel und wirkungsvoll eingeführte Ertragssteigerungsmaßnahmen haben auch im ersten Semester 2007 wiederum zu einem deutlichen Gewinnanstieg geführt.

## **Erfreuliches Umsatzwachstum in allen drei Geschäftsbereichen**

Im ersten Halbjahr 2007 erzielte Forbo mit CHF 1 003,5 Mio einen gegenüber der Vorjahresperiode um 7,5% (in Lokalwährungen 5,5%) höheren Nettoumsatz. Besonders erfreulich waren die Wachstumsraten in den für uns wichtigen Märkten Zentral-, Süd- und Osteuropa, während die Nachfrage in Amerika teilweise abflachte. Alle Geschäftsbereiche trugen zum guten Wachstum der Gruppe bei.

## **Stark verbesserte Ertragssituation**

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) konnte in allen drei Geschäftsbereichen stark verbessert werden und stieg gegenüber der Vorjahresperiode um 19,5% auf CHF 103,6 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 32,7% auf CHF 73,1 Mio.

## **Deutlich bessere Margen**

Die Betriebsgewinnmargen aller drei Geschäftsbereiche konnten deutlich gesteigert werden. Die EBITDA-Marge in Prozenten des Umsatzes stieg gegenüber der Vorjahresperiode von 9,3% auf 10,3%. Die EBIT-Marge in Prozenten des Umsatzes wuchs von 5,9% auf 7,3%.

## **Markanter Gewinnanstieg**

Das Konzernergebnis konnte gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 19,8 Mio auf CHF 46,6 Mio gesteigert werden, was einem Gewinnanstieg von 73,9% entspricht. Höhere Investitionen führten zu einem praktisch unveränderten freien Cashflow gegenüber der Vorjahresperiode von CHF 6,7 Mio.

## **Solide Eigenkapitalbasis**

Das Eigenkapital betrug per Ende Juni 2007 CHF 691,2 Mio, was einer Eigenkapitalquote von 43,4% entspricht.

### **Positive Entwicklung aller Geschäftsbereiche**

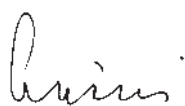
Der Geschäftsbereich **Forbo Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2007 einen Umsatz von CHF 430,2 Mio, was einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 9,2% entspricht. In Lokalwährungen betrug die Zunahme 5,7%. Die erfreulichen Umsatzzuwächse in allen Kernmärkten wurden von den positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unterstützt. Dazu beigetragen haben insbesondere neue Produkteinführungen für das Objektgeschäft sowie der Ausbau neuer Märkte in Osteuropa. In einem Umfeld mit verstärkter Nachfrage nach ökologischen Produkten konnte das bedeutendste Bodenbelagssegment Linoleum – umweltfreundlich und aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt – weiter ausgebaut werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 35,1% auf CHF 41,6 Mio gesteigert werden. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 9,7%. Forbo Flooring Systems hält am Fokus auf den Objektmarkt fest und plant, die Präsenz in Wachstumsmärkten weiter auszubauen.

Der Geschäftsbereich **Forbo Bonding Systems** erzielte im ersten Halbjahr 2007 einen Umsatz von CHF 390,0 Mio, was einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 6,1% entspricht. In Lokalwährungen betrug die Zunahme 4,9%. Eine etwas verhaltene Umsatzentwicklung in Nordamerika wurde durch einen erfreulichen Aufschwung in den Regionen Europa und Asien kompensiert. Vor allem die Marktsegmente Bau, Transport, Papier und Verpackung trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. In der Berichtsperiode wurden ein dritter Reaktor für synthetische Polymere in Nordamerika sowie ein neues Spachtelmassewerk in Russland in Betrieb genommen. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 14,0% auf CHF 29,4 Mio gesteigert werden. Die EBIT-Marge verbesserte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 0,5 Prozentpunkte auf 7,5%. Durch Massnahmen zu Produktivitätsverbesserungen konnten die Effekte der erneut gestiegenen Rohstoffpreise kompensiert werden.

Der Geschäftsbereich **Forbo Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2007 einen Umsatz von CHF 183,3 Mio, was einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 6,7% entspricht. In Lokalwährungen betrug die Zunahme 6,1%. Zu diesem Umsatzwachstum trugen die gezielte Expansion der Vertriebsaktivitäten, eine Intensivierung der Dienstleistungen sowie vermehrte Produktinnovationen für die lebensmittelverarbeitende Industrie und die Druckindustrie bei. Aufgrund einer weiter ausgebauten eigenen Präsenz in Osteuropa und Asien Pazifik verzeichneten diese Regionen ein überdurchschnittliches Wachstum. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 97,8% auf CHF 9,1 Mio fast verdoppelt werden. Mit einer EBIT-Marge von 5,0% wurde der Vorjahreswert von 2,7% deutlich übertroffen. Damit konnte ein weiterer wichtiger Beitrag zur Ertragsverbesserung dieses Geschäftsbereichs realisiert werden. Forbo Movement Systems wird seine eingeschlagene Strategie weiterverfolgen und sich auf ertragsstarke Marktsegmente fokussieren.

### **Ausblick 2007**

Das konjunkturelle Umfeld hat sich in diesem Jahr bisher vorteilhaft auf unsere Geschäftsaktivitäten ausgewirkt. Sollte sich die Wirtschaftslage weiterhin so positiv entwickeln, rechnen wir auch im zweiten Semester 2007 mit einem ähnlich guten Ergebnis.



Dr. Albert Gnägi  
Präsident des Verwaltungsrats



This E. Schneider  
Delegierter des Verwaltungsrats und CEO

### **Forbo Holding AG**

Baar, 21. August 2007

## Zusammengefasste Konzernerfolgsrechnung

Nicht geprüft, Mio CHF	Erstes HJ 2007	Erstes HJ 2006
<b>Nettoumsatz</b>	<b>1 003,5</b>	<b>933,1</b>
Herstellkosten der verkauften Waren	-661,9	-624,6
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>341,6</b>	<b>308,5</b>
Betriebsaufwendungen	-268,5	-253,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>73,1</b>	<b>55,1</b>
Finanzaufwand, netto	-5,8	-13,4
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>67,3</b>	<b>41,7</b>
Ertragssteuern	-20,7	-14,9
<b>Konzernergebnis</b>	<b>46,6</b>	<b>26,8</b>
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	103,6	86,7
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	18,12	10,36
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	18,06	10,31

## Zusammengefasste Konzernbilanz

Nicht geprüft, Mio CHF	30.6.2007	31.12.2006
<b>Anlagevermögen</b>	<b>604,5</b>	<b>593,4</b>
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	577,7	570,7
Latente Steuern, Beteiligungen und übriges Anlagevermögen	26,8	22,7
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>987,4</b>	<b>905,2</b>
Vorräte	304,1	266,7
Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	395,2	344,4
Flüssige Mittel	288,1	294,1
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 591,9</b>	<b>1 498,6</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>691,2</b>	<b>638,6</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>310,0</b>	<b>304,4</b>
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	210,9	209,1
Personalvorsorgeverpflichtungen, Rückstellungen und latente Steuern	99,1	95,3
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>590,7</b>	<b>555,6</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140,9	131,5
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	128,5	128,3
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen, Steuerverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten	321,3	295,8
<b>Total Passiven</b>	<b>1 591,9</b>	<b>1 498,6</b>

## Zusammengefasste Konzerngeldflussrechnung

Nicht geprüft, Mio CHF	Erstes HJ 2007	Erstes HJ 2006
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>43,2</b>	<b>25,3</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-36,5</b>	<b>-18,8</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-18,6</b>	<b>-194,9</b>
Zunahme (+)/Abnahme (-) der flüssigen Mittel	-11,9	-188,4
Umrechnungsdifferenzen	5,9	-0,5
Flüssige Mittel am 1. Januar	294,1	404,6
<b>Flüssige Mittel am 30. Juni</b>	<b>288,1</b>	<b>215,7</b>

## Zusammengefasste konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen

Nicht geprüft, Mio CHF	Erstes HJ 2007	Erstes HJ 2006
Konzernergebnis	46,6	26,8
Marktwertanpassungen der Finanzinstrumente	1,2	-0,1
Umrechnungsdifferenzen	17,4	-10,8
<b>Total im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen</b>	<b>65,2</b>	<b>15,9</b>

## Zusammengefasster Konzerneigenkapitalnachweis

Nicht geprüft, Mio CHF	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Reserven	Umrechnungs- differenzen	Total
<b>Stand zum 1.1.2007</b>	<b>54,3</b>	<b>-3,5</b>	<b>727,1</b>	<b>-139,3</b>	<b>638,6</b>
Konzernergebnis			46,6		46,6
Total im Eigenkapital erfasste Erträge/Aufwendungen			1,2	17,4	18,6
Eigene Aktien		-0,3	-12,3		-12,6
<b>Stand zum 30.6.2007</b>	<b>54,3</b>	<b>-3,8</b>	<b>762,6</b>	<b>-121,9</b>	<b>691,2</b>
<b>Stand zum 1.1.2006</b>	<b>54,3</b>	<b>-1,6</b>	<b>647,8</b>	<b>-142,4</b>	<b>558,1</b>
Konzernergebnis			26,8		26,8
Total im Eigenkapital erfasste Erträge/Aufwendungen			-0,1	-10,8	-10,9
Eigene Aktien		-1,6	-25,7		-27,3
<b>Stand zum 30.6.2006</b>	<b>54,3</b>	<b>-3,2</b>	<b>648,8</b>	<b>-153,2</b>	<b>546,7</b>

## Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung (nicht geprüft)

### 1. Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenbericht umfasst die Sechsmonatsperiode vom 1. Januar 2007 bis 30. Juni 2007 (nachfolgend Berichtsperiode) und wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Konzernprüfer nicht geprüft. Sie wurde am 16. August 2007 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2006 getroffen. Erträge und Aufwendungen, die nicht linear während des Geschäftsjahres anfallen, werden nur abgegrenzt, wenn eine entsprechende Abgrenzung am Jahresende gerechtfertigt wäre. Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahres geschätzt.

Die versicherungsmathematische Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen und Vermögenswerte erfolgt jeweils zum Jahresende. Auf eine Darstellung der Auswirkungen auf das Eigenkapital wird im Halbjahresbericht verzichtet. Aus diesem Grund werden in der Berichtsperiode keine versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste ausgewiesen.

### 2. Änderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode gab es keine wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis.

### 3. Segmentinformation

Mio CHF	Flooring Systems		Bonding Systems		Movement Systems		Konzern	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Nettoumsatz	430,2	393,8	390,0	367,5	183,3	171,8	1 003,5	933,1
EBITDA	55,5	47,0	37,3	32,9	16,1	11,7	103,6	86,7
EBIT	41,6	30,8	29,4	25,8	9,1	4,6	73,1	55,1
EBIT-Marge in %	9,7	7,8	7,5	7,0	5,0	2,7	7,3	5,9
Konzernergebnis							46,6	26,8
Personalbestand							5 839	5 874

Angaben zu den Segmenten befinden sich auf Seite 3 dieses Berichts.

#### 4. Bilanz

Die Bilanzsumme ist vor allem aufgrund der saisonal bedingten Zunahme des betrieblichen Umlaufvermögens und aufgrund von Währungseffekten um rund 6% auf CHF 1 591,9 Mio gewachsen. Die Investitionen in Sachanlagen belaufen sich auf CHF 27,6 Mio und liegen leicht unter den Abschreibungen von CHF 29,9 Mio. Die Mittel flossen vor allem in Projekte zur Erweiterung der Produktionskapazitäten, zur Effizienzsteigerung sowie in den Auf- und Ausbau neuer Märkte.

Das Eigenkapital ist gegenüber dem 31. Dezember 2006 um CHF 52,6 Mio von CHF 638,6 Mio auf CHF 691,2 Mio gestiegen. Die Zunahme reflektiert im Wesentlichen das Konzernergebnis für das Halbjahr 2007 in der Höhe von CHF 46,6 Mio. Dem positiven Beitrag von CHF 17,4 Mio aus der Umrechnung der Halbjahresrechnungen der Tochtergesellschaften in die Konzernwährung stehen die Kosten von CHF 12,6 Mio im Zusammenhang mit dem Erwerb eigener Aktien gegenüber. Per 30. Juni 2007 beträgt die Eigenkapitalquote 43,4%.

Gegenüber dem 31. Dezember 2006 hat die Nettoverschuldung um CHF 8,0 Mio von CHF 43,3 Mio auf CHF 51,3 Mio leicht zugenommen. Die Höhe und Struktur des verzinslichen Fremdkapitals ist gegenüber dem Ende des letzten Geschäftsjahres unverändert geblieben. Dementsprechend ist die Zunahme der Nettoverschuldung im Wesentlichen auf die Abnahme der flüssigen Mittel um CHF 6,0 Mio zurückzuführen. Das Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten/Eigenkapital) beläuft sich per Ende Juni auf 7,4% (Vergleich Ende 2006: 6,8%).

#### 5. Erfolgsrechnung

Im Vergleich zur Vorjahresperiode konnte der Nettofinanzaufwand im Wesentlichen durch die Rückzahlung der Anleiheobligation am 8. Juni 2006 in der Höhe von CHF 150 Mio deutlich um CHF 7,6 Mio reduziert werden. Er beträgt in der Berichtsperiode CHF 5,8 Mio. Die Ertragssteuern belaufen sich auf CHF 20,7 Mio, was einer Steuerquote von 30,8% entspricht. In der Vorjahresperiode betrug die Steuerquote 35,7%. Das Konzernergebnis konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 73,9% gesteigert werden und beläuft sich auf CHF 46,6 Mio. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie beträgt CHF 18,12.

#### 6. Freier Cashflow

Der freie Cashflow beträgt praktisch unverändert gegenüber der Vorjahresperiode CHF 6,7 Mio. Dem gegenüber der Vorjahresperiode deutlich höheren Geldfluss aus Betriebstätigkeit von CHF 43,2 Mio stehen höhere Investitionen von CHF 36,5 Mio gegenüber. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit beinhaltet vorwiegend Investitionen in Sachanlagen (CHF 27,6 Mio) und Akquisitionen (CHF 9,9 Mio). Dabei handelt es sich im Wesentlichen um eine Earn-out-Zahlung.

#### 7. Wichtigste verwendete Wechselkurse

Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Umrechnungskurse verwendet:

		Erfolgsrechnung (Mittelkurs 6 Monate)		Bilanz (Stichtagskurs)	
CHF		2007	2006	30.6.2007	31.12.2006
Euroländer	EUR 1	1,63	1,56	1,65	1,61
USA	USD 1	1,23	1,27	1,23	1,22
Japan	JPY 100	1,02	1,10	1,00	1,03

#### Termine:

Medien- und Finanzanalystenkonferenz: 18. März 2008

Ordentliche Generalversammlung: 25. April 2008

**flooring. bonding. movement.**

Forbo Holding AG  
Lindenstrasse 8  
CH-6340 Baar

Telefon +41 58 787 25 25  
Fax +41 58 787 20 25

[www.forbo.com](http://www.forbo.com)

